Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates (Auszug)

Waldshut-Tiengen,
14. November 2022

Beginn der Sitzung: 18:05 Uhr
Ende der Sitzung: 21:05 Uhr

Ort: Tiengen,
Stadthalle

Öffentliche
Sitzung

Auf Nachfrage von Oberbürgermeister Dr. Frank gibt es keine Einwände gegen die Tagesordnung; ebenso gibt es gegen das Protokoll der letzten Sitzung keine Einwände.

Oberbürgermeister Dr. Frank berichtet über die vorangegangene Sitzung des Verwaltungs- und Sozialausschusses.

Bürgermeisterin Dorfmeister berichtet über die vorangegangene Sitzung des Bau- und Umweltausschusses.

108.

Fragestunde

Sicherung Grenzübergänge

Ein Bürger stellt nachfolgende Frage:

Angenommen über den Waldshuter Zoll oder über den Fußweg beim Kraftwerk Albruck würden hunderte, wenn nicht tausende junge Männer in Massen nach Deutschland einreisen wollen – was würde der Oberbürgermeister in diesem Fall tun? Die Leute reinlassen oder die Waldshuter zur Sicherung der Grenze aufrufen und die Grenze von sich aus schließen? Der Bürger verweist in diesem Zusammenhang auf Vorkommnisse am Bahnhof Basel.

Oberbürgermeister Dr. Frank antwortet, dass für Sicherung der Grenzen die Bundespolizei zuständig sei, sagt jedoch eine schriftliche Beantwortung zu.

109.

Kläranlage Waldshut:

Vorstellung des Strukturgutachtens zur künftigen Abwasserbehandlung und Beschluss

Oberbürgermeister Dr. Frank führt in das Thema ein und begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Dipl.-Ing. Mario Bitsch von der Weber-Ingenieure GmbH.

Tiefbauamtsleiter Theo Merz erläutert die Sitzungsvorlage.

Dipl.-Ing. Bitsch stellt das Ergebnis des Strukturgutachtens anhand einer Präsentation vor und beantwortet Fragen aus dem Gremium.

Stadtrat Harald Würtenberger, FW-Fraktion, möchte wissen, wie die 7,2 Mio. € für das Verlegen der Druckleitungen zustande kommen und bezweifelt deren Höhe.

Da Herr Bitsch hierzu keine detaillierte Antwort geben kann, beantragt Stadtrat Würtenberger eine Vertagung.

Tiefbauamtsleiter Merz macht ergänzende Ausführungen zu einzelnen Fragen, insb. zu den Kosten für die beiden Druckleitungen, die auf Erfahrungswerten vergleichbarer Projekte

beruhen würden. Außerdem erläutert er, dass das bisherige Personal nicht komplett eingespart werden könne, weil die Regenwasserbehandlung und die Betreuung der 30 Außenbauwerke auch bei einem Anschluss an die Kläranlage Albruck weiterhin bei der Stadt Waldshut-Tiengen läge. Er bietet an, dem Gemeinderat das komplette Gutachten zur Verfügung zu stellen.

Stadträtin Petra Thyen, GRÜNE-Fraktion, möchte die in der Präsentation als „mit der Gemeinde Albruck evtl. verhandelbar“ benannten Investitionskosten näher beleuchtet haben und spricht sich aus diesem Grund ebenfalls für eine Vertagung aus, bis diese Verhandlungen stattgefunden haben.

Auch Stadtrat Würtenberger möchte zunächst die Verhandlungen mit der Gemeinde Albruck abwarten.

Nach weiterer Erörterung

Beschluss (Antrag Stadtrat Würtenberger):

Der Gemeinderat beschließt, dass dieser Tagesordnungspunkt vertagt wird.

Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen
11 Enthaltungen

110.

**Erweiterung Grund- und Werkrealschule Gurtweil:
Auftragsvergabe**

Bürgermeisterin Dorfmeister übernimmt für diesen Tagesordnungspunkt die Sitzungsleitung und berichtet über das Ergebnis der Vorberatung im Bau- und Umweltausschuss, der Zustimmung empfehle.

Herr Hasse, Steybe-Controlling informiert über das Ergebnis der Ausschreibung der Holzbauarbeiten.

Nach weiterer Erörterung

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, das Gewerk Holzbauarbeiten an die Firma Holzbau Wassmer aus 79771 Klettgau zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: Einstimmiger Beschluss

111.

**Umnutzung von Gebäudeteilen der Hebelschule zur KiTa St. Josef:
Verschiedene Auftragsvergaben**

Bürgermeisterin Dorfmeister informiert über das Ergebnis der Vorberatung im Bau- und Umweltausschuss, der Zustimmung empfehle.

Hochbauamtsleiterin Carmen Urban erläutert die Sitzungsvorlage und das Ergebnis der Ausschreibung.

Stadträtin Petra Thyen, GRÜNE-Fraktion, erkundigt sich, nach einer finanziellen Beteiligung durch die Katholische Kirche, als Träger des Kindergartens St. Josef.

Hauptamtsleiterin Ingrid Eble, sagt zu, diesbezüglich eine Antwort nachzuliefern.

Nach weiterer Erörterung

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, die Gewerke mit einer Gesamtauftragssumme von 1.110.733,49 € brutto gemäß Vorschlag der Verwaltung wie folgt zu vergeben:

- Zimmerarbeiten: Zimmerei Weber
- Schlosserarbeiten: Kech Metallbau
- Dachabdichtungsarbeiten: Hildebrandt Bedachungen
- Metallverglasung: Metallbau Kessler
- Trockenbau u. Putzarbeiten: Fa. Harald Amann
- Elektroarbeiten: Elektro Auer
- Sanitärarbeiten: Fa. Kaiser GmbH
- Heizungsarbeiten: Gebäudetechnik Freter
- Lüftungsarbeiten: Fa. Binkert GmbH

Abstimmungsergebnis:

Einstimmiger Beschluss

Gegen eine Beschlussfassung im Ganzen wurden keine Einwendungen erhoben.

112.**Klettgau-Gymnasium, Sanierung Pavillon und Erweiterungsbau:
Beauftragung Architekturbüro mit den Planungsleistungen**

Bürgermeisterin Dorfmeister informiert über das Ergebnis der Vorberatung im Bau- und Umweltausschuss, der Zustimmung empfehle.

Nach weiterer Erörterung

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, das Büro Musahl aus Waldshut-Tiengen mit den Planungsaufgaben zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:24 Ja-Stimmen
1 Enthaltung**113.****Brandschutzsanierung Kornhaus Waldshut:
Bewilligung überplanmäßiger Ausgaben**

Oberbürgermeister Dr. Frank begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Architekt Hansen, der die entstandenen Mehrkosten erläutert und Fragen aus dem Gremium beantwortet.

Hochbauamtsleiterin Carmen Urban macht hierzu ergänzende Ausführungen anhand einer Präsentation und beantwortet ebenfalls Fragen aus dem Gremium.

Nach weiterer Erörterung

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt eine überplanmäßige Ausgabe zur Finanzierung der Mehrkosten für die Brandschutzsanierung Kornhaus in Höhe von 427.779,41 €.

Abstimmungsergebnis:24 Ja-Stimmen
1 Enthaltung

114.

Haushalt 2023: Einbringen Haushaltsentwurf

Oberbürgermeister Dr. Frank bringt den Haushaltsentwurf 2023 ein und stellt die Eckdaten und Leitgedanken des Haushaltsplanes vor.

115.

Kulturförderung: Erhöhung des städtischen Zuschusses für den Schwyzertag

Oberbürgermeister Dr. Frank erläutert die Sitzungsvorlage und begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Zunftmeister Tobias Fritz von der Bürger- und Narrenzunft 1503 Tiengen.

Zunftmeister Fritz erläutert das Finanzierungskonzept des Schwyzertags. Er beantwortet Fragen aus dem Gremium und erläutert insbesondere die Gründe für den gestellten Erhöhungsantrag.

Die Stadträte Thomas Hilpert, FW-Fraktion, und Dieter Flügel, SPD-Fraktion, stellen den Antrag, den Zuschuss nicht nur um 6.000 €, sondern um 12.000 € zu erhöhen.

Stadtrat Flügel möchte außerdem, dass dem Gemeinderat eine Aufstellung über die städtischen Ausgaben für die Waldshuter Chilbi vorgelegt wird.

Stadträtin Claudia Hecht, SPD-Fraktion, möchte die beantragten weiteren 6.000 € zunächst in den anstehenden Haushaltsberatungen behandelt haben.

Nach weiterer Erörterung

Beschluss (Antrag Stadträte Hilpert und Flügel):

Der Gemeinderat stimmt einer Erhöhung des jährlichen Zuschusses zum Tiengener Heimatfest Schwyzertag von derzeit 34.000 Euro auf künftig 46.000 Euro zu. Die Mittel werden erstmals im Haushaltsplan 2023 bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis:

15 Ja-Stimmen
8 Nein-Stimmen
2 Enthaltungen

116.

Spendenvermittlung Sparkasse Hochrhein: Antrag HotzenBlock gGmbH (Boulderhalle)

Oberbürgermeister Dr. Frank begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Frau Stefanie Brust, HotzenBlock gGmbH und erläutert die Sitzungsvorlage.

Frau Brust stellt die HotzenBlock gGmbH sowie das Konzept der Boulderhalle anhand einer Präsentation vor und beantwortet Fragen aus dem Gremium.

Stadträtin Petra Thyen, GRÜNE-Fraktion, schlägt vor, den Betrag auf 6.000 € aufzurunden.

Nach weiterer Erörterung

Beschluss (Antrag Stadträtin Thyen):

Der Gemeinderat beschließt die Vermittlung einer Spende der Sparkasse Hochrhein an die HotzenBlock gGmbH in Höhe von 6.000 €.

Abstimmungsergebnis:

22 Ja-Stimmen
2 Enthaltungen

Stadtrat Peter Kaiser hat wegen Befangenheit an der Beratung und Beschlussfassung nicht teilgenommen.

117.**Flächendeckender und langanhaltender Stromausfall:
Information über gemeindliche Handlungsfelder**

Oberbürgermeister Dr. Frank führt in das Thema ein.

Rechts- und Ordnungsamtsleiter Ralph Albrecht erläutert die Sitzungsvorlage und gibt einen Überblick anhand einer Präsentation.

Stadtrat Harald Würtenberger, FW-Fraktion, hält es für notwendig, dass Wärmestuben – insbesondere auch in den Ortschaften – eingerichtet werden. Seines Erachtens sollten die geplanten Maßnahmen außerdem mehr in die Tiefe gehen.

Stadträtin Claudia Linke, GRÜNE-Fraktion, erkundigt sich nach einer Notstrombeleuchtung für Straßen und Gehwege. Herr Albrecht sagt zu, die Beantwortung nachzuliefern.

Stadträtin Petra Thyen, GRÜNE-Fraktion, regt an, Informationen an die Bevölkerung zu verteilen. Herr Albrecht warnt in diesem Zusammenhang vor Panikmache.

Stadtrat Lorenz Eschbach, GRÜNE-Fraktion, teilt mit, dass sich der Ortschaftsrat Schmitzingen auch schon mit dieser Thematik befasst hätte und man es für wichtig halte, dass ein Treffpunkt vorhanden sei und dieser mit Notstrom versorgt werden könne.

Oberbürgermeister Dr. Frank stellt zusammenfassend fest, dass der Staat nicht für alle erdenklichen Risiken vorsorgen könne, weshalb eine gewisse Vorsorge durch jeden Einzelnen selbst getroffen werden müsse.

118.**Spenden**

Oberbürgermeister Dr. Frank verliest Spenden gemäß beigefügter Zusammenstellung.

Beschluss:

Der Gemeinderat genehmigt die Entgegennahme und Weiterleitung der in beigefügter Zusammenstellung aufgeführten Spenden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmiger Beschluss

Stadträtin Adelheid Kummle hat wegen Befangenheit an der Beratung und Beschlussfassung nicht teilgenommen.

119.**Bekanntgaben****Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung**

Protokollführer Klaus Teufel gibt Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung des Verwaltungs- und Sozialausschusses vom 19. September 2022 gemäß beigefügter Vorlage bekannt.

Verschiedenes

Bauzaun Ratsapotheke

Stadtrat Raimund Walde, FDP-Fraktion, bittet um Überprüfung, ob der Bauzaun bei der ehemaligen Ratsapotheke im Hinblick auf den bevorstehenden Weihnachtsmarkt ab- bzw. zurückgebaut und außerdem die am Bauzaun angebrachte Werbung entfernt werden könne.

Bürgermeisterin Dorfmeister sagt eine Überprüfung zu.

Informationsveranstaltung Porphywerk Detzeln

Stadtrat Kai Uwe Zeitz, FW-Fraktion, erkundigt sich, ob für die wegen Corona ausgefallene Informationsveranstaltung des Porphywerk Detzeln ein neuer Termin bekannt sei.

Rechts- und Ordnungsamtsleiter Ralph Albrecht antwortet, dass es sich hierbei um eine Veranstaltung des Landratsamtes handle und sagt zu, sich beim Amt für Umweltschutz zu erkundigen und zu berichten.

Plattform für Vereinszuschüsse

Stadtrat Thomas Hilpert, FW-Fraktion, regt an, eine Plattform zu schaffen, bei der Vereine über bestehende Zuschussmöglichkeiten durch die Stadt informiert werden könnten.

Oberbürgermeister Dr. Frank greift diese Anregung auf und sagt zu, die Information über Zuschüsse in das Programm für das jährlich stattfindende Vereinsforum aufzunehmen.

gez.

Dr. Philipp Frank,
Oberbürgermeister

gez.

Klaus Teufel,
Protokollführer